

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schl Kürzel	Nr. 221709002
Verf./Bearb./Hrsg.: Splitt Zuname			Peter Vorname	
ID: 16221709002			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Schatzsuche im Reich der Wolkenkrieger Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-941257-89-4 ISBN			310 Seitenzahl	
Maerker, Friedrich Verlag			Haßmersheim Ort	
9,98 Preis (EURO)			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Kulturgeschichte Perus,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Dieser Abenteuerroman handelt von einem gefährlichen Auftrag für den Reiseschriftsteller Roger Peters. Er soll für eine nationale Kulturinstitution Limas im Urwald von Peru nach einer vor Jahrhunderten versunkenen antiken Stätte suchen, eben, wie im Titel des Buches zu lesen ist, eine "Schatzsuche im Reich der Wolkenkrieger". Sowohl die unwirtliche Landschaft des Urwalds mit all ihren Gefahren, als auch verbrecherische Banden stellen ihn und seinen Freund Luis vor immer neue Herausforderungen.

Beurteilungstext

Peter Splitt führt wie sein Protagonist Roger Peters ein aufregendes Leben als Reiseschriftsteller. Sein besonderes Interesse gilt den Hochkulturen Lateinamerikas. Dieses umfangreiche Wissen und eigene Erfahrungen befähigen ihn auf besondere Weise, authentisches, historisches und fiktiv abenteuerliches Geschehen geschickt in der Handlung des Romans zu verknüpfen.

Der Prolog des Buches führt den Leser im Herbst 332 v. Chr. nach Phönizien. Nach vielen Monaten auf See hat es eine Galeere, die auf der Flucht vor makedonischen Truppen das Heiligtum ihrer Vorfahren in Sicherheit bringen sollte, an die ferne Küste Südamerikas verschlagen. "Land der Berge" nannten die Schiffbrüchigen ihre neue Heimat, in der sie sich ansiedeln und wo sie weitab von den Kriegen und Zerstörungen ihrer Vorfahren ihr gerettetes Heiligtum bewachen wollten.

Dieses Ereignis bildet den Hintergrund des Romans. In den einzelnen Kapiteln des Buches, beginnend mit "Irgendwo im Peruanischen Urwald" bis "Die Halbinsel Paracas" lässt uns der Erzähler an der abenteuerlichen Reise Roger Peters und seiner Gefährten teilnehmen. Viele lebensbedrohliche Situationen hat die Gruppe zu überstehen, bis die Suche nach dem historischen Schatz schließlich von Erfolg gekrönt ist. Nebenbei erfährt der Leser viel über Land und Leute und auch über die finsternen Machenschaften einer Minengesellschaft. Die dichte Handlung, angereichert durch viele Episoden, in denen immer neue Personen und fremdartig klingende Orte eine Rolle spielen, machen es dem Leser nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Vielleicht wäre es empfehlenswert, in einem Anhang die wichtigsten Personen und Orte kurz darzustellen, auch eine Landkarte könnte hilfreich sein.

Insgesamt ist das Buch eine spannende und lehrreiche Lektüre für Jugendliche des angegebenen Alters.